

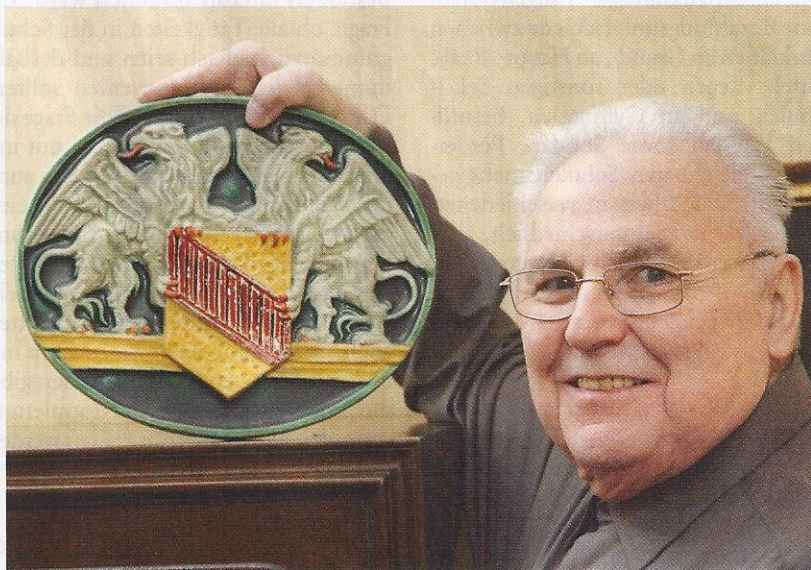
Nachruf Hans Clauser

Die GEW trauert um *Hans Clauser*. Der langjährige stellvertretende Landes- sowie Bezirks- und Ehrenvorsitzende der GEW Nordbaden ist am 2. Juni nach einer schweren Krankheit im Alter von 78 Jahren in Ettlingen bei Karlsruhe gestorben. Der ehemalige Realschulrektor und Träger des Bundesverdienstkreuzes wurde 2008 unter anderem wegen seines außergewöhnlichen Wissens um die badische Freiheitsbewegung mit dem Titel „Badener des Jahres“ ausgezeichnet.

„Wir haben einen guten Freund und Kollegen verloren, der sich in den vergangenen Jahrzehnten unermüdlich für seine Kolleginnen und Kollegen eingesetzt hat. Viele Erfolge der GEW Baden-Württemberg wären ohne seinen Einsatz nicht möglich gewesen“, sagte GEW-Landesvorsitzende *Doro Moritz*.

Als Mitglied im Hauptpersonalrat des Kultusministeriums und Vorsitzender des Bezirkspersonalrats beim Oberschulamt Karlsruhe war Hans Clauser das Gegenteil eines blutleeren Bürokraten oder Apparatschiks: Er kümmerte sich nicht um „Fälle“, sondern um Menschen, die – aus welchen Gründen auch immer – in Schwierigkeiten gekommen war. Bei den heftigen Auseinandersetzungen um den „Radikalenerlass“, die sich in den 1970er-Jahren gerade in Nordbaden zu einer grotesken Behörden-Hatz auf missliebige „Linke“ auswuchsen, kämpfte er mit persönlichem Einsatz gegenüber Ministerium und Schulverwaltung um das private und dienstliche Schicksal jedes Einzelnen.

Matthias Schneider, Geschäftsführer der GEW Baden-Württemberg



Der verstorbene GEW-Aktive Hans Clauser, früherer Lehrer und ausgewiesener Kenner der Revolutionsgeschichte von 1848 – auf dem Bild mit dem badischen Staatswappen –, wurde 2008 zum „Badener des Jahres“ gewählt.